

|  |                         |  |
|--|-------------------------|--|
| <b>Modulbezeichnung</b>  |                         | <b>Kurzbezeichnung</b>   |
| Vertiefende Aspekte der Didaktik im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung 1   |                         | o6-K-Di2-092-m01   |
| <b>Modulverantwortung</b>  |                         | <b>anbietende Einrichtung</b>  |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik II  |                         | Lehrstuhl für Sonderpädagogik II - Körperbehindertenpädagogik  |
| <b>ECTS</b>  | <b>Bewertungsart</b>    | <b>zuvor bestandene Module</b>   |
| 5  | numerische Notenvergabe | --   |
| <b>Moduldauer</b>  | <b>Niveau</b>           | <b>weitere Voraussetzungen</b>   |
| 1 Semester   | grundständig            | Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 85% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar bzw. an den Seminaren. |
| <b>Inhalte</b>   |                         |  |
| Vertiefende Schwerpunktsetzungen widmen sich den besonderen didaktischen Anforderungen im Unterricht von Schülerinnen und Schülern mit körperlichen Schädigungen sowie von chronisch, progredient und schwer kranken Kindern und Jugendlichen. Die thematische Bandbreite reicht von Aspekten des Anfangsunterrichts über spezifische fachdidaktische Adaptationen einzelner Unterrichtsfächer (z.B. Erstlesen, Erstrechnen, ...) bis hin zu Methoden der Auseinandersetzung mit existenziellen Grundfragen, die sich auf Pädagoginnen und Pädagogen belastend auswirken können.   |                         |  |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>   |                         |  |
| Die Seminare vermitteln vertiefende spezifische Aspekte aus der Didaktik im FS kmE. Die Studierenden haben sich auf der Grundlage der Basis-Module mit speziellen Fragestellungen auseinandergesetzt. Sie können Analysen verschiedener didaktischer Fragestellungen vornehmen, diese reflektieren und kritisch diskutieren. Hieraus haben sie breite didaktische Kompetenzen entwickelt. Die Studierenden können auf eigenen fachdidaktischen Schwerpunkten aufbauen oder neue individuelle Schwerpunktsetzungen vornehmen. Die Studierenden erlangen didaktische und methodische Kompetenzen, so dass auf dieser Basis weitere theoretische und praktische Auseinandersetzungen aufbauen können. |                         |  |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)  |                         |  |
| S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)   |                         |  |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)  |                         |  |
| a) Klausur (ca. 40 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder c) Referat (20-40 Min.) oder d) Referat (ca. 20 Min.) und Klausur (ca. 20 Min.) oder e) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder f) mündliche Gruppenprüfung (4 Personen, je ca. 15 Min.) oder g) Hausarbeit (10-15 S.)   |                         |  |
| <b>Platzvergabe</b>  |                         |  |
| --   |                         |  |
| <b>weitere Angaben</b>   |                         |  |
| --   |                         |  |
| <b>Arbeitsaufwand</b>  |                         |  |
| --   |                         |  |
| <b>Lehrturnus</b>  |                         |  |
| --   |                         |  |
| <b>Bezug zur LPO I</b>   |                         |  |
| § 96 (1) 3. Körperbehindertenpäd. Didaktik im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung SO  |                         |  |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>   |                         |  |
| Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2009)   |                         |  |